

Gesetzes- und Verordnungsblatt



der Evangelischen Landeskirche in Baden

Nr. 3

43
2. März 2016

Inhalt

Kirchliche Gesetze

Kirchliches Gesetz über die Feststellung des Haushaltsbuches der Evangelischen Landeskirche in Baden für die Jahre 2016 und 2017 (Haushaltsgesetz 2016/2017 – HHG 2016/2017)	44
Haushaltsbuch der Evangelischen Landeskirche in Baden für die Jahre 2016/17 (hier Staatsgenehmigung).....	61

Kirchliche Gesetze

Kirchliches Gesetz über die Feststellung des Haushaltsbuches der Evangelischen Landeskirche in Baden für die Jahre 2016 und 2017 (Haushaltsgesetz 2016/2017 – HHG 2016/2017)

Vom 22. Oktober 2015

Die Landessynode hat gemäß Artikel 102 der Grundordnung der Evangelischen Landeskirche in Baden (GO) vom 28. April 2007 (GVBl. S. 81), zuletzt geändert am 12. April 2014 (GVBl. S.163) das folgende kirchliche Gesetz beschlossen:

§ 1

Haushaltsfeststellung

(1) Für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 wird das diesem Gesetz als Anlage 2 beigefügte Haushaltsbuch (Leistungsplanung) der Landeskirche in Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgestellt:

1. Für den Haushalt

- | | |
|--------------------------|------------------|
| a) Für das Haushaltsjahr | |
| 2016 auf | 446.696.000 Euro |
| b) Für das Haushaltsjahr | |
| 2017 auf | 463.499.000 Euro |

2. Für den Strukturstellenplan

- | | |
|--------------------------|----------------|
| a) Für das Haushaltsjahr | |
| 2016 auf | 1.791.100 Euro |
| b) Für das Haushaltsjahr | |
| 2017 auf | 1.848.400 Euro |

(2) Für die Bewirtschaftung der Personalausgaben ist der dem Haushaltsbuch (Leistungsplanung) beigefügte Stellenplan 2016/2017 verbindlich. Stellenerweiterungen im Bereich der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle sind bei vollständiger Refinanzierung möglich.

(3) Der dem Haushaltsbuch (Leistungsplanung) beigefügte, für das kirchliche Haushaltswesen gegliederte Buchungsplan ist im Einzelnen für die Bewirtschaftung der Mittel maßgebend.

(4) Die dem Haushaltsbuch (Leistungsplanung) beigefügten Wirtschaftspläne werden in Einnahmen (einschließlich der im landeskirchlichen Haushalt jeweils veranschlagten Mittel) und Ausgaben wie folgt festgestellt:

Bezeichnung	Haushaltsjahr	
	2016	2017
Tagungsstätte der Ev. Jugend in Neckarzimmern	1.048.100 €	1.060.600 €
Evangelische Jugendbildungsstätte in Ludwigshafen	549.600 €	562.800 €
Evangelische Tagungs- und Begegnungsstätte Beuggen	1.422.645 €	1.418.052 €
Haus der Kirche Bad Herrenalb	1.793.931 €	1.818.865 €

§ 2

Steuersatz

(1) Der Steuersatz für die einheitliche Kirchensteuer als Zuschlag zur Einkommen-, Lohn- und Kapitalertragssteuer gemäß § 5 Abs. 1 der Steuerordnung der Evangelischen Landeskirche in Baden (Steuerordnung) wird für die Kalenderjahre 2016 und 2017 auf 8 Prozent der Bemessungsgrundlage festgesetzt. Der Hebesatz nach Satz 1 gilt auch in den Fällen der Pauschalierung der Lohnsteuer sowie der Pauschalierung der Einkommensteuer auf Sachzuwendungen nach § 37b Einkommensteuergesetz (EStG). Bei Anwendung der Vereinfachungsregelung beträgt der ermäßigte Steuersatz nach Nr. 1 i.V.m. Nr. 3 des Erlasses des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen Baden-Württemberg vom 23. Oktober 2012 -3-S 244.4/2 – (BStBl I S. 1083) 6,0 Prozent der pauschalen Lohnsteuer und nach Nr. 1 i.V.m. Nr. 3 des Erlasses des Finanzministeriums Baden-Württemberg vom 28. Dezember 2006 -3- S 244.4/ 15- (BStBl 2007 I S. 76) 6,0 Prozent der als Lohnsteuer geltenden pauschalen Einkommensteuer.

(2) Die Kirchensteuer aus dem Zuschlag zur Einkommensteuer gemäß § 19 KiStG wird auf Antrag des Steuerpflichtigen vom Evangelischen Oberkirchenrat Karlsruhe auf 3,5 Prozent des für die Ermittlung der Kirchensteuer maßgebenden zu versteuernden Einkommens ermäßigt, sofern während des gesamten Veranlagungsjahres Kirchensteuerpflicht bestand.

(3) Von Kirchenmitgliedern, deren Ehegatten oder Lebenspartner keiner kirchensteuererhebenden Religionsgemeinschaft angehören und die nicht nach dem Einkommensteuergesetz getrennt oder besonders veranlagt werden, wird Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe bzw. Lebenspartnerschaft gemäß § 4 Nr. 4 Steuerordnung nach folgender gestaffelter Tabelle erhoben:

Stufe	Bemessungsgrundlage (Gemeinsam zu versteuerndes Einkommen unter sinnge- mäßiger Anwendung des § 51 a Abs. 2 EStG)	Jährliches besonderes Kirchgeld
	Euro	Euro
1	30.000 - 37.499	96
2	37.500 - 49.999	156
3	50.000 - 62.499	276
4	62.500 - 74.999	396
5	74.500 - 87.499	540
6	87.500 - 99.999	696
7	100.000 - 124.999	840
8	125.000 - 149.999	1.200
9	150.000 - 174.999	1.560
10	175.000 - 199.999	1.860
11	200.000 - 249.999	2.220
12	250.000 - 299.999	2.940
13	300.000 - und mehr	3.600

Es ist eine Vergleichsberechnung zwischen der Kirchensteuer vom Einkommen und dem Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe bzw. Lebenspartnerschaft durchzuführen, wobei der höhere Betrag festgelegt wird.

Das Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe bzw. Lebenspartnerschaft bemisst sich nach dem gemeinsamen zu versteuernden Einkommen. Bei der Ermittlung der Bemessungsgrundlage ist § 51 a Abs. 2 EStG sinngemäß anzuwenden.

Beginnt oder endet die glaubensverschiedene Ehe bzw. Lebenspartnerschaft im Laufe des Kalenderjahres, so ist das jährliche Kirchgeld für jeden Monat, während dessen Dauer die glaubensverschiedene Ehe bzw. Lebenspartnerschaft nicht oder nur zum Teil bestanden hat, um ein Zwölftel zu kürzen. Im Übrigen gelten für den Beginn und das Ende der Kirchgeldpflicht die Vorschriften des Kirchensteuergesetzes Baden-Württemberg.

Werden Einkommensteuervorauszahlungen festgesetzt, so sind zu den entsprechenden Fälligkeitsterminen auch Vorauszahlungen auf das Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe bzw. Lebenspartnerschaft zu leisten. Die Vorauszahlungen bemessen sich grundsätzlich nach dem Kirchgeld, das sich nach Anrechnung der Kirchenlohnsteuer bei der letzten Veranlagung ergeben hat. Sind die Einkommensteuervorauszahlungen nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes anzupassen, so hat eine entsprechende Anpassung der Vorauszahlungen auf das Kirchgeld zu erfolgen.

(4) Kirchenmitgliedern kann nach § 21 Abs. 2 Satz 2 KiStG Kirchensteuer gestundet oder erlassen werden.

(5) Kirchengemeinden, die gemäß § 5 Abs. 2 Steuerordnung Kirchensteuer aus den Grundsteuermessbe-

trägen als Ortskirchensteuer erheben, legen den Hebesatz hierfür in den Ortskirchensteuerbeschlüssen fest.

§ 3

Kassenkredite

Der Evangelische Oberkirchenrat wird ermächtigt, mit Genehmigung des Landeskirchenrats bis zu 3 Millionen Euro Darlehen zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Landeskirchenkasse aufzunehmen.

§ 4

Verfügungsvorbehalt

Soweit die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Haushalts oder die Kassenlage es erfordern, kann der Evangelische Oberkirchenrat die Verfügung über bestimmte Anteile des Deckungsbedarfs von einer vorherigen Genehmigung des für die Finanzen zuständigen Mitglieds des Evangelischen Oberkirchenrates (Finanzreferentin bzw. Finanzreferent) oder dessen Stellvertretung abhängig machen. Über diese Entscheidung ist der Landeskirchenrat unverzüglich zu informieren; er kann diese aufheben.

§ 5

Haushaltssperren

(1) Es werden folgende Haushaltssperren angebracht:

1. Im Budgetierungskreis 19.1 (Steueranteil Kirchengemeinden) Buchungsplan 9310.9118 für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 3 Millionen Euro und für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 6 Millionen Euro.
2. Im Budgetierungskreis 19.3 (HH-Anteil Landeskirche) Buchungsplan 9700.9110 für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 11 Millionen Euro und 2017 in Höhe von 13 Millionen Euro.

(2) Der Landeskirchenrat kann die Haushaltssperren ganz oder teilweise aufheben, wenn zum Haushaltsausgleich der in Absatz 1 genannten Haushaltsteile keine über die geplanten Rücklagenentnahmen hinausgehenden Entnahmen erforderlich sind.

§ 6

Deckungsfähigkeit

(1) Die Einnahmen und Ausgaben innerhalb der Unterabschnitte laut Buchungsplan 2181 (Evangelische Hochschule Freiburg – Studiengänge) und 7230 (ZGAST) sind gegenseitig deckungsfähig.

(2) Rückführungen aus der Baunebenrechnung (Sachbuch 02) sind der Neubau- bzw. Substanzerhaltungsrücklage zuzuführen.

§ 7

Budgetierung

(1) Innerhalb der jeweils ausgewiesenen Budgetierungskreise (kleinste organisatorische Einheit im Haushaltsbuch) dürfen Ausgaben - außer Personalkosten - nur geleistet werden, soweit der aus den

budgetierten Einnahmen und Ausgaben resultierende Deckungsbedarf nicht überschritten wird. Die Ausgaben - außer Personalkosten - sind innerhalb der Budgetierungskreise gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen können in Höhe von bis zu 50.000 Euro für Mehrausgaben herangezogen werden. Hierbei dürfen Einnahmen als Ersatz oder Zuweisungen für Personalkosten nicht berücksichtigt werden. Die nachstehenden Bestimmungen zu den Personalkosten und § 6 bleiben hiervon unberührt. Die Budgetabrechnungen zum Jahresabschluss können auf Referatebene vorgenommen werden.

(2) Kollekten und Spenden sind in vollem Umfang dem jeweiligen Verwendungszweck zuzuführen.

(3) Im Stellenplan ausgewiesene Personalstellen sind innerhalb der gleichen Laufbahn gegenseitig deckungsfähig. Die Pflicht zur Einhaltung des Stellenplanes bleibt hiervon unberührt.

(4) Soweit im Stellenplan ausgewiesene Stellen zeitweise oder auf Dauer nicht besetzt werden, können bei mindestens sechsmonatiger Vakanzzeit für jede volle Stelle des höheren Dienstes jährlich 51.000 Euro und für alle anderen Stellen jährlich 41.000 Euro innerhalb des landeskirchlichen Haushalts für Sachkosten verwendet oder einer Budgetrücklage bzw. Projektrücklage zugeführt werden. Bei teilweiser Nichtbesetzung sind vorgenannte Beträge im Verhältnis zu kürzen. Die Mittel können nur für die Monate der Vakanzzeit, die auf den Antragseingang bei der zuständigen Stelle folgen, zur Verfügung gestellt werden.

(5) Verzichtet ein Kirchenbezirk für mindestens ein Jahr oder auf Dauer auf die Besetzung einer oder mehrerer Stellen, die dieser im Rahmen des von der Landeskirche zur Verfügung gestellten Stellenkontingents beanspruchen könnte, werden die Beträge nach Absatz 4 als Zuweisung ohne Zweckbindung und Verwendungsnachweis an diesen ausbezahlt. Anträge sind spätestens bis zum Ablauf des laufenden Haushaltsjahres beim Evangelischen Oberkirchenrat einzureichen. Der Evangelische Oberkirchenrat wird ermächtigt, insoweit über diesen Haushaltszeitraum hinaus Verpflichtungen einzugehen.

(6) Wird der veranschlagte Deckungsbedarf eines Budgetierungskreises abzüglich der darin ausgewiesenen Personalkosten (Hauptgruppe 4) im laufenden Haushaltsjahr nicht voll benötigt, können bis zu 70 Prozent der erwirtschafteten oder nicht ausgegebenen Mittel einer Budgetrücklage oder der Projektrücklage zugeführt werden. Absatz 1 gilt sinngemäß. Die Budgetierungskreise 2.5.1 (EHF) mit dem Unterabschnitt 2181 und 7.4.3 (ZGAST) Unterabschnitt 7230 sind auf den veranschlagten Deckungsbedarf abzurechnen.

(7) Für einen Budgetierungskreis können Budgetrücklagen zur Erreichung der Budgetvorgaben zum Deckungsbedarf und zu den Leistungszielen aufgelöst werden. Die Genehmigung nach § 48 Abs.1 KVHG gilt bis zu einem Betrag von 50.000 Euro unter Beachtung von § 9 Abs. 3 als erteilt.

§ 8

Übertragbarkeit

Übertragbar sind die Mittel folgender Haushaltsstellen:

Budgetierungskreis	Bezeichnung	Haushaltsstelle laut Buchungsplan
2.3.1	Druckkostenzuschüsse	5790.7900
2.4.0	Fort- und Weiterbildung	5290.6400
3.1.3	Kirchenmusik (Chorfest)	0210.6490
3.1.3	Posaunenarbeit (Landesposaunentag)	0230.6449
3.2.2	Krankenhausseelsorge - Orgeln in Krankenhauskapellen	1410.7450
4.3.1	Kinder- und Jugendarbeit (You Vent)	1120.6470
5.1.3	Hörgeschädigte	1421.7420
19.1	Steueranteil Kirchengemeinden	alle Haushaltsstellen
19.1	Umlagen an EKD und Unterstützung Partnerkirche	3120.7430
19.3	Innovationsmittel	9810.8621 Unterkonten 101000 bis 900000

Dies gilt nur, wenn dadurch der Deckungsbedarf des Budgets nicht überschritten wird.

§ 9

Außer- und überplanmäßige Einnahmen und Ausgaben

(1) In Vollzug des § 48 Abs. 4 KVHG können Verstärkungsmittel oder Innovationsmittel wie folgt eingesetzt werden:

1. Zu Lasten der allgemeinen Verstärkungsmittel (Buchungsplan 9810.8612) bis zu 10.000 Euro je Maßnahme durch Genehmigung der Finanzreferentin bzw. des Finanzreferenten. Vor Inanspruchnahme bzw. Beantragung von Verstärkungsmitteln ist die Möglichkeit der Heranziehung von Budgetrücklagen nach § 7 Abs. 7 zu prüfen.
2. Zu Lasten der budgetbezogenen Innovationsmittel (Buchungsplan 9810.8621.101000 bis 900000) bis zu 10.000 Euro je Maßnahme durch Genehmigung der für das Budget verantwortlichen Referatsleitung. Die Referatsleitung informiert hierüber das Kollegium. Bei Maßnahmen zwischen 10.001 Euro bis 50.000 Euro entscheidet das Kollegium des Evangelischen Oberkirchenrates mit einer Sammelinformation an den Landeskirchenrat. Maßnahmen ab 50.001 Euro genehmigt der Landeskirchenrat. Eine Inanspruchnahme ist nur

für zusätzliche Maßnahmen, die nicht im laufenden Haushalt veranschlagt sind, zulässig. Nicht benötigte Mittel können der Kirchenkompass- oder Projektmittelrücklage zugeführt oder in das Folgejahr übertragen werden.

(2) 70 Prozent der nicht verausgabten Mittel aus dem Vergaberahmen für Leistungszahlungen an den Lehrkörper der Evangelischen Hochschule Freiburg (EHF) sind im Budgetierungskreis 2.5.1 der zweckgebundenen Vergaberücklage-EHF zuzuführen.

(3) Die Finanzreferentin bzw. der Finanzreferent kann mit Zustimmung der oder des Budgetverantwortlichen die Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von bis zu 50.000 Euro je Maßnahme genehmigen, wenn hierfür Deckung aus einem anderen Budgetierungskreis gegeben ist.

(4) Zur Projektierung von Bauvorhaben können je Haushaltsjahr 100.000 Euro der Neubau- oder Substanzerhaltungsrücklage entnommen werden.

(5) Ein eventuell anfallender Haushaltsüberschuss ist zu je 50 Prozent der Versorgungsstiftung zur Finanzierung von weiteren Stellen der Landeskirche (§ 2 Abs. 1 Buchstabe b VersStG) und der Verpflichtungssicherungsrücklage für die Gewährträgerhaftung gegenüber der KZVK (§ 17 Abs. 3 KVHG) zuzuführen.

(6) Ein eventueller Überschuss im Steueranteil der Kirchengemeinden ist dem Treuhandvermögen der Kirchengemeinden zuzuführen.

§ 10

Verwendung von Rücklagen

(1) Gemäß § 48 Abs. 1 KVHG gilt die Verwendung von

1. Substanzerhaltungsrücklagen für bewegliche Sachen und
2. Substanzerhaltungsrücklagen für Gebäude im Einzelfall bis zu 1 Million Euro als genehmigt.

(2) Die Verwendung der Innovationsrücklage bedarf je Maßnahme ab 10.000 Euro der Genehmigung durch den Landeskirchenrat, ansonsten entscheidet der Evangelische Oberkirchenrat.

(3) Die Verwendung der Projekt- und der Kirchenkompassrücklage bedarf je Projekt bis zu 250.000 Euro der Genehmigung durch den Landeskirchenrat in synodaler Besetzung, ansonsten der Genehmigung durch die Landessynode.

(4) Die Verwendung der Rücklage für Sonderstellen bedarf der Genehmigung durch den Landeskirchenrat in synodaler Besetzung.

§ 11

Sonderzuweisung an Kirchenbezirke

Die Kirchenbezirke und Stadtkirchenbezirke erhalten entsprechend Anlage 1 pro Haushaltsjahr befristet auf den Haushaltszeitraum 2016/2017 einen Sonderzuweisungsbetrag (Buchungsplan 9310.7223). Die

Mittel werden durch Bescheid des Evangelischen Oberkirchenrats zugewiesen und sind für bezirkliche Schwerpunkte einzusetzen und sollen nicht für den Haushaltsausgleich oder zur Ermäßigung von Umlagen verwendet werden. Der vom Evangelischen Oberkirchenrat zur Verfügung gestellte Verwendungsnachweis ist diesem bis zum 30. April 2018 vorzulegen.

§ 12

Bürgschaften

Der Evangelische Oberkirchenrat wird ermächtigt, namens der Landeskirche Bürgschaften bis zum Gesamthöchstbetrag von 5 Millionen Euro zu übernehmen für Darlehen, die evangelische Kirchengemeinden sowie andere kirchliche Körperschaften, kirchliche Stiftungen, Anstalten und Vereine zur Errichtung oder den Umbau kirchlicher Gebäude, nicht aber zur Instandsetzung, aufnehmen. Davon dürfen 2 Millionen Euro nur für Bürgschaften mit einer Laufzeit von höchstens zwei Jahren ohne Verlängerungsmöglichkeit zur Besicherung von Zwischenkrediten übernommen werden.

§ 13

Haushaltsübergangsregelung

Für den Fall, dass bis zum 31. Dezember 2017 das Haushaltsgesetz für die Jahre 2018 und 2019 noch nicht beschlossen worden ist, wird der Evangelische Oberkirchenrat ermächtigt, alle Personal- und Sachausgaben monatlich mit einem Zwölftel der im Haushaltsbuch für das Jahr 2017 festgesetzten Beträge zu leisten.

§ 14

Finanzausgleich

Für den Haushaltszeitraum 2016/2017 beträgt der Anteil der Landeskirche 55 Prozent und der Anteil der Kirchengemeinden 45 Prozent des Netto-Kirchensteueraufkommens.

§ 15

Inkrafttreten

Dieses kirchliche Gesetz tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Dieses kirchliche Gesetz wird hiermit verkündet.

Karlsruhe, den 22. Oktober 2015

Der Landesbischof

Prof. Dr. Jochen
Cornelius-Bundschuh

Haushaltsgesetz 2016/17

Anlage 1 zu § 11

Kirchenbezirk	Prozentsatz Modell A Zuweisung nach Gemeindeglied	Prozentsatz Modell B Zuweisung nach Verhältnis Steuerzuweisung Bezirk	Mittelwert	Zuweisung Betrag nach Mittelwert- modell	Zuweisung Betrag nach Mittelwert- modell gerundet
Evang. Kirche in Mannheim (Bezirksgemeinde)	6,25	4,24	5,24	65.106	65.200
Evang. Kirche in Karlsruhe (Stadtkirchenbez.)	6,30	4,11	5,20	64.604	64.700
Evang. Kirche in Heidelberg (Bezirksgemeinde)	3,51	3,04	3,27	40.648	40.700
Evang. Kirche in Pforzheim (Stadtkirchenbez.)	3,36	2,87	3,12	38.686	38.700
Evang. Kirche in Freiburg (Stadtkirchenbez.)	4,32	3,27	3,79	47.087	47.100
	-	-	-	-	-
KB Ladenburg-Weinheim	4,24	3,14	3,69	45.818	45.900
KB Wertheim	1,48	3,15	2,32	28.797	28.800
KB Adelsheim - Boxberg	1,60	3,67	2,64	32.742	32.800
KB Mosbach	2,09	3,39	2,74	34.017	34.100
KB Neckargemünd und Eber- bach	2,62	3,05	2,84	35.207	35.300
KB Südliche Kurpfalz	6,20	4,10	5,15	63.952	64.000
KB Kraichgau	4,06	4,02	4,04	50.165	50.200
KB Karlsruhe-Land (neu ab 01.01.2014)	5,97	4,33	5,15	63.998	64.000
KB Bretten-Bruchsal (neu ab 01.01.2014)	4,59	4,34	4,46	55.429	55.500
KB Pforzheim-Land	2,78	2,65	2,72	33.730	33.800
KB Baden-Baden und Rastatt	3,87	4,14	4,00	49.708	49.800
KB Ortenau	9,18	10,78	9,98	123.907	124.000
KB Emmendingen	4,15	4,20	4,17	51.838	51.900
KB Breisgau-Hochschwarz- wald	5,04	5,69	5,37	66.627	66.700
KB Villingen	3,43	4,37	3,90	48.433	48.500
KB Markgräflerland	6,01	5,64	5,83	72.377	72.400
KB Hochrhein	2,46	4,07	3,27	40.545	40.600
KB Konstanz	3,93	3,81	3,87	48.030	48.100
KB Überlingen - Stockach	2,56	3,93	3,25	40.325	40.400
	100,00	100,00	100,00	1.241.776	1.243.200

Haushaltsbuch 2016/2017

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt 2

		2014: Beamte	Angestellte	2016: Beamte	Angestellte
		984,20	544,49	980,30	601,28
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
			(Endgültig)	(Beratung 2)	
Einnahmen					
0	Steuern, Zuweis., Uml.	340.977,0 ^R	340.335,2	367.907,1	383.212,2
1	Verm., Verw., Betr.-Einnahmen	53.252,6 ^R	57.107,5	70.667,4	72.375,1
2	Kollekten, Opfer	4.698,8 ^R	4.418,4	3.106,8	3.087,3
3	Vermögenswirks. Einnahmen	35.573,2	16.965,4	5.014,7	4.824,4
	Summe Einnahmen	434.501,6^R	418.826,5	446.696,0	463.499,0
	Entwicklung in % von 2014	100%	96%	103%	107%
Ausgaben					
Personalausgaben					
421+422	PfarrerInnen/BeamtInnen	56.119,8 ^R	59.071,3	63.779,0	65.638,6
423+424+425+426+427+428	Angestellte/ArbeiterInnen	36.088,1 ^R	39.634,5	48.262,8	49.830,3
43+44	Versorgung	65.117,3	67.202,9	72.142,6	74.276,0
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	14.634,6 ^R	15.302,2	15.347,7	15.871,0
	Summe Personalausgaben	171.959,8^R	181.210,9	199.532,1	205.615,9
5+6	Sachausgaben	32.383,8 ^R	25.020,3	26.892,6	27.475,8
7+8	Zuweisungen, Umlagen, Zuschüsse	183.024,7 ^R	181.454,9	190.814,0	195.395,3
9	Vermögenswirks. Ausgaben	47.133,2 ^R	31.140,4	29.457,3	35.012,0
	Summe Ausgaben	434.501,6^R	418.826,5	446.696,0	463.499,0
	Entwicklung in % von 2014	100%	96%	103%	107%
Saldo					
		0,0	0,0	0,0	0,0
	Entwicklung in % von 2014	100%	0%	0%	0%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2016/2017

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt 2

		2014: Beamte	Angestellte	2016: Beamte	Angestellte
0	Landesbischof 0.1, 0.2, 0.3	5,00	2,00	5,00	2,00
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
		(Endgültig)	(Beratung 2)		
Einnahmen					
1	Verm.-, Verw., Betr.-Einnahmen	21,7	13,7	13,8	14,1
3	Vermögenswirks. Einnahmen	17,0	10,0	17,6	17,6
	Summe Einnahmen	38,7	23,7	31,4	31,7
	Entwicklung in % von 2014	100%	61%	81%	82%
Ausgaben					
Personalausgaben					
421+422	PfarrerInnen/BeamtInnen	332,2	378,9	364,7	375,8
423+424+425+426+427+428	Angestellte/ArbeiterInnen	115,0	99,5	122,0	126,8
43+44	Versorgung	263,2	269,8	285,3	293,3
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	15,7	16,7	15,2	15,6
	Summe Personalausgaben	726,1	764,9	787,2	811,5
5+6	Sachausgaben	286,6 ^R	299,0	349,1	352,5
9	Vermögenswirks. Ausgaben	35,5	22,2	21,3	21,3
	Summe Ausgaben	1.048,1^R	1.086,1	1.157,6	1.185,3
	Entwicklung in % von 2014	100%	104%	110%	113%
Saldo		-1.009,4	-1.062,4	-1.126,2	-1.153,6
	Entwicklung in % von 2014	100%	105%	112%	114%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2016/2017

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt 2

		2014: Beamte	Angestellte	2016: Beamte	Angestellte
1	Ref.1: Grundsatzpl. Öffentlichkeitsarb. Ref.Ltg. 1.0, 1.1, 1.2, 1.3	6,00	8,50	6,00	13,54
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
		(Endgültig)	(Beratung 2)		
Einnahmen					
0	Steuern, Zuweis., Uml.	258,4	0,0	0,0	0,0
1	Verm.-, Verw., Betr.-Einnahmen	187,8	80,1	163,6	168,4
2	Kollekten, Opfer	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Vermögenswirks. Einnahmen	759,8	9,2	57,2	57,2
	Summe Einnahmen	1.206,0	89,3	220,8	225,6
	Entwicklung in % von 2014	100%	7%	18%	19%
Ausgaben					
Personalausgaben					
421+422	PfarrerInnen/BeamtInnen	448,4 ^R	454,9	494,5	507,1
423+424+425+426+427+428	Angestellte/ArbeiterInnen	669,8	591,4	1.005,8	1.040,6
43+44	Versorgung	218,9	246,3	196,7	200,3
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	17,4	19,2	11,4	11,7
	Summe Personalausgaben	1.354,5^R	1.311,8	1.708,4	1.759,7
5+6	Sachausgaben	1.402,0 ^R	519,3	482,3	486,7
7+8	Zuweisungen, Umlagen, Zuschüsse	666,9	708,3	454,7	466,8
9	Vermögenswirks. Ausgaben	109,6	0,0	0,0	0,0
	Summe Ausgaben	3.532,8^R	2.539,4	2.645,4	2.713,2
	Entwicklung in % von 2014	100%	72%	75%	77%
Saldo		-2.326,9	-2.450,1	-2.424,6	-2.487,6
	Entwicklung in % von 2014	100%	105%	104%	107%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2016/2017

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt 2

		2014: Beamte	Angestellte	2016: Beamte	Angestellte
2	Ref. 2: Personal (EOK) / Ref.Ltg. / Personalpl. 2.0, 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 2.5.	667,75	169,92	667,75	162,92
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
		(Endgültig)	(Beratung 2)		
Einnahmen					
0	Steuern, Zuweis., Uml.	14.295,6	14.386,0	15.201,0	15.590,0
1	Verm.-, Verw., Betr.-Einnahmen	20.437,9 ^R	21.499,4	22.518,5	23.206,4
2	Kollekten, Opfer	2.500,1	2.500,0	2.500,0	2.500,0
3	Vermögenswirks. Einnahmen	2.732,9	337,3	1.370,2	1.230,4
	Summe Einnahmen	39.966,6^R	38.722,7	41.589,7	42.526,8
	Entwicklung in % von 2014	100%	97%	104%	106%
Ausgaben					
Personalausgaben					
421+422	PfarrerInnen/BeamtInnen	35.964,2 ^R	37.121,1	40.462,1	41.676,3
423+424+425+426+427+428	Angestellte/ArbeiterInnen	12.046,2 ^R	13.625,9	13.980,0	14.438,6
43+44	Versorgung	41.541,1	42.408,5	47.394,0	48.865,9
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	10.691,6	11.097,8	10.941,2	11.315,6
	Summe Personalausgaben	100.243,1^R	104.253,3	112.777,3	116.296,4
5+6	Sachausgaben	1.420,7 ^R	1.473,1	2.109,3	2.110,6
7+8	Zuweisungen, Umlagen, Zuschüsse	645,8 ^R	598,2	620,6	626,6
9	Vermögenswirks. Ausgaben	3.489,5 ^R	858,8	1.927,6	1.787,8
	Summe Ausgaben	105.799,0^R	107.183,4	117.434,8	120.821,4
	Entwicklung in % von 2014	100%	101%	111%	114%
Saldo		-65.832,4	-68.460,7	-75.845,1	-78.294,6
	Entwicklung in % von 2014	100%	104%	115%	119%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2016/2017

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt 2

		2014: Beamte	Angestellte	2016: Beamte	Angestellte
3	Ref. 3: Verkündigung / Gem. u. Ges./ Ref.Ltg. 3.0, 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6.	49,20	55,58	47,20	110,43
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
			(Endgültig)	(Beratung 2)	
Einnahmen					
0	Steuern, Zuweis., Uml.	3.190,4 ^R	3.309,1	644,9	649,4
1	Verm.-, Verw., Betr.-Einnahmen	2.725,0 ^R	4.461,6	8.307,8	8.534,6
2	Kollekten, Opfer	670,3 ^R	366,6	454,5	384,8
3	Vermögenswirks. Einnahmen	894,3	255,4	463,5	133,8
	Summe Einnahmen	7.479,9^R	8.392,7	9.870,7	9.702,6
	Entwicklung in % von 2014	100%	112%	132%	130%
Ausgaben					
	Personalausgaben				
421+422	PfarrerInnen/BeamtInnen	4.014,2 ^R	4.688,1	5.001,7	5.149,4
423+424+425+426+427+428	Angestellte/ArbeiterInnen	3.863,8 ^R	4.322,9	9.934,6	10.273,4
43+44	Versorgung	2.941,6	3.025,2	2.255,3	2.330,1
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	236,0 ^R	244,2	231,8	238,1
	Summe Personalausgaben	11.055,6^R	12.280,4	17.423,4	17.991,0
5+6	Sachausgaben	3.200,1 ^R	2.584,9	2.792,5	2.819,6
7+8	Zuweisungen, Umlagen, Zuschüsse	8.574,0 ^R	8.530,7	2.598,8	2.596,0
9	Vermögenswirks. Ausgaben	421,3 ^R	406,1	648,4	318,9
	Summe Ausgaben	23.251,0^R	23.802,1	23.463,1	23.725,5
	Entwicklung in % von 2014	100%	102%	101%	102%
Saldo		-15.771,1	-15.409,4	-13.592,4	-14.022,9
	Entwicklung in % von 2014	100%	98%	86%	89%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2016/2017

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt 2

		2014: Beamte	Angestellte	2016: Beamte	Angestellte
4	Ref. 4: Erziehg. Bildg. in Schule, Gem. u. Ref.Ltg 4.0, 4.1, 4.2, 4.3, 4.4, 4.5, 4.6	159,10	188,15	159,10	188,05
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2014	Plan 2015 (Endgültig)	Plan 2016 (Beratung 2)	Plan 2017
Einnahmen					
0	Steuern, Zuweis., Uml.	9.079,3	9.327,5	9.892,3	10.166,5
1	Verm.-, Verw., Betr.-Einnahmen	6.580,5 ^R	7.138,0	7.776,3	8.042,6
2	Kollekten, Opfer	135,9	173,8	114,3	164,5
3	Vermögenswirks. Einnahmen	3.894,3	595,3	1.301,0	1.380,3
	Summe Einnahmen	19.689,9^R	17.234,6	19.083,9	19.753,9
	Entwicklung in % von 2014	100%	88%	97%	100%
Ausgaben					
Personal Ausgaben					
421+422	PfarrerInnen/BeamtInnen	9.450,3 ^R	10.257,0	10.910,5	11.229,1
423+424+425+426+427+428	Angestellte/ArbeiterInnen	12.623,5 ^R	13.450,7	14.567,6	15.052,6
43+44	Versorgung	12.000,7	12.316,7	12.557,5	12.957,8
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	2.136,0	2.388,6	2.475,0	2.560,1
	Summe Personalausgaben	36.210,4^R	38.413,0	40.510,6	41.799,6
5+6	Sachausgaben	2.608,6 ^R	1.537,5	1.510,3	1.574,1
7+8	Zuweisungen, Umlagen, Zuschüsse	7.805,1 ^R	5.781,0	5.939,7	6.122,6
9	Vermögenswirks. Ausgaben	1.202,1 ^R	1.117,0	2.033,6	2.109,6
	Summe Ausgaben	47.826,2^R	46.848,5	49.994,2	51.605,9
	Entwicklung in % von 2014	100%	98%	105%	108%
Saldo					
		-28.136,3	-29.613,9	-30.910,3	-31.852,0
	Entwicklung in % von 2014	100%	105%	110%	113%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2016/2017

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt 2

		2014: Beamte	Angestellte	2016: Beamte	Angestellte
5	Ref. 5: Diak., Migration, Interrel.Gespr./Ref. Lt. 5.0, 5.1, 5.2, 5.9	17,50	8,59	17,50	8,59
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2014	Plan 2015 (Endgültig)	Plan 2016 (Beratung 2)	Plan 2017
Einnahmen					
0	Steuern, Zuweis., Uml.	249,7	293,3	260,9	268,5
1	Verm.-,Verw., Betr.-Einnahmen	530,8	630,5	644,7	662,4
2	Kollekten, Opfer	24,1	20,3	20,3	20,3
3	Vermögenswirks. Einnahmen	1.926,8	1,0	1,2	1,2
	Summe Einnahmen	2.731,4	945,1	927,1	952,4
	Entwicklung in % von 2014	100%	35%	34%	35%
Ausgaben					
Personalausgaben					
421+422	PfarrerInnen/BeamtenInnen	1.086,6	1.278,9	1.353,5	1.392,3
423+424+425+426+427+428	Angestellte/ArbeiterInnen	758,2 ^R	818,4	832,1	861,4
43+44	Versorgung	809,8	883,2	788,0	812,5
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	57,1	64,9	57,0	58,5
	Summe Personalausgaben	2.711,8^R	3.045,4	3.030,6	3.124,7
5+6	Sachausgaben	1.903,6 ^R	194,7	199,4	201,3
7+8	Zuweisungen, Umlagen, Zuschüsse	4.270,9 ^R	4.147,0	4.423,4	4.573,9
9	Vermögenswirks. Ausgaben	31,7	2,9	1,2	1,2
	Summe Ausgaben	8.918,0^R	7.390,0	7.654,6	7.901,1
	Entwicklung in % von 2014	100%	83%	86%	89%
Saldo		-6.186,6	-6.444,9	-6.727,5	-6.948,7
	Entwicklung in % von 2014	100%	104%	109%	112%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2016/2017

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt 2

		2014: Beamte	Angestellte	2016: Beamte	Angestellte
6	Ref. 6: Recht und Rechnungsprüf. u. Referatsitg. 6.0, 6.1, 6.2, 6.3	10,90	3,90	20,25	6,35
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
			(Endgültig)	(Beratung 2)	
Einnahmen					
1	Verm.-, Verw., Betr.-Einnahmen	1.548,7	1.585,1	1.656,7	1.706,7
3	Vermögenswirks. Einnahmen	1,7	2,0	20,0	2,0
	Summe Einnahmen	1.550,4	1.587,1	1.676,7	1.708,7
	Entwicklung in % von 2014	100%	102%	108%	110%
Ausgaben					
Personalausgaben					
421+422	PfarrerInnen/BeamtenInnen	1.316,5	1.296,2	1.367,7	1.409,2
423+424+425+426+427+428	Angestellte/ArbeiterInnen	369,5	405,3	485,5	501,2
43+44	Versorgung	963,1	979,8	964,3	995,1
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	146,0	153,0	156,5	161,8
	Summe Personalausgaben	2.795,1	2.834,3	2.974,0	3.067,3
5+6	Sachausgaben	285,9	351,3	443,1	452,3
9	Vermögenswirks. Ausgaben	66,4	30,3	36,6	18,6
	Summe Ausgaben	3.147,4	3.215,9	3.453,7	3.538,2
	Entwicklung in % von 2014	100%	102%	110%	112%
Saldo		-1.597,0	-1.628,8	-1.777,0	-1.829,5
	Entwicklung in % von 2014	100%	102%	111%	115%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2016/2017

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt 2

		2014: Beamte	Angestellte	2016: Beamte	Angestellte
7	Ref. 7: Geschäftsleitung und Finanzen 7.1, 7.2, 7.3, 7.4, 7.5, 7.9	41,75	101,35	40,75	104,40
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
		(Endgültig)	(Beratung 2)		
Einnahmen					
0	Steuern, Zuweis., Uml.	1.239,4	817,6	718,7	735,2
1	Verm.-, Verw., Betr.-Einnahmen	5.760,7 ^R	5.653,3	6.676,2	6.877,3
2	Kollekten, Opfer	3,2	1,2	1,2	1,2
3	Vermögenswirks. Einnahmen	2.628,6	1.170,5	1.558,3	1.643,5
	Summe Einnahmen	9.632,0^R	7.642,6	8.954,4	9.257,2
	Entwicklung in % von 2014	100%	79%	93%	96%
Ausgaben					
Personal Ausgaben					
421+422	PfarrerInnen/BeamtInnen	2.413,4	2.587,7	2.617,3	2.695,6
423+424+425+426+427+428	Angestellte/ArbeiterInnen	5.109,4	5.728,6	6.192,2	6.371,7
43+44	Versorgung	853,0	877,5	902,9	933,0
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	195,3 ^R	195,6	225,2	230,3
	Summe Personalausgaben	8.571,1^R	9.389,4	9.937,6	10.230,6
5+6	Sachausgaben	6.924,4 ^R	4.902,8	5.328,4	5.367,9
7+8	Zuweisungen, Umlagen, Zuschüsse	19,4	3,6	3,7	3,7
9	Vermögenswirks. Ausgaben	3.641,7 ^R	3.048,2	2.846,3	2.981,5
	Summe Ausgaben	19.156,6^R	17.344,0	18.116,0	18.583,7
	Entwicklung in % von 2014	100%	91%	95%	97%
Saldo		-9.524,7	-9.701,4	-9.161,6	-9.326,5
	Entwicklung in % von 2014	100%	102%	96%	98%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2016/2017

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt 2

		2014: Beamte	Angestellte	2016: Beamte	Angestellte
8	Ref. 8: Bau, Liegensch., Gemdfinanz. und Refitg. 8.0, 8.1, 8.2, 8.3, 8.8, 8.9	15,50	4,25	15,00	4,75
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2014	Plan 2015 (Endgültig)	Plan 2016 (Beratung 2)	Plan 2017
Einnahmen					
0	Steuern, Zuweis., Uml.	111,0	113,0	116,0	119,0
1	Verm.-, Verw., Betr.-Einnahmen	447,4 ^R	357,9	1.018,9	1.037,6
2	Kollekten, Opfer	12,0 ^R	2,5	12,5	12,5
3	Vermögenswirks. Einnahmen	2.829,1	1.165,0	158,1	350,0
	Summe Einnahmen	3.399,6^R	1.638,4	1.305,5	1.519,1
	Entwicklung in % von 2014	100%	48%	38%	45%
Ausgaben					
Personalausgaben					
421+422	PfarrerInnen/BeamtInnen	925,8	899,1	1.044,6	1.076,2
423+424+425+426+427+428	Angestellte/ArbeiterInnen	414,8	449,4	1.009,6	1.025,1
43+44	Versorgung	493,6	507,9	583,2	602,5
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	38,3	35,2	49,4	50,7
	Summe Personalausgaben	1.872,6	1.891,6	2.686,8	2.754,5
5+6	Sachausgaben	1.963,4 ^R	384,9	334,8	342,4
7+8	Zuweisungen, Umlagen, Zuschüsse	67,9	28,0	58,7	60,4
9	Vermögenswirks. Ausgaben	2.189,3 ^R	2.129,6	1.072,0	1.282,0
	Summe Ausgaben	6.093,1^R	4.434,1	4.152,3	4.439,3
	Entwicklung in % von 2014	100%	73%	68%	73%
Saldo		-2.693,5	-2.795,7	-2.846,8	-2.920,2
	Entwicklung in % von 2014	100%	104%	106%	108%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2016/2017

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt 2

		2014: Beamte	Angestellte	2016: Beamte	Angestellte
9.2	ORA - EKD 7710.000000	1,75	0,00	1,75	0,25
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
		(Endgültig)	(Beratung 2)		
Einnahmen					
1	Verm., Verw., Betr.-Einnahmen	106,2 ^R	108,6	114,7	118,7
3	Vermögenswirks. Einnahmen	17,0	0,0	17,0	2,8
	Summe Einnahmen	123,2^R	108,6	131,7	121,5
	Entwicklung in % von 2014	100%	88%	107%	99%
Ausgaben					
Personalausgaben					
421+422	PfarrerInnen/BeamtInnen	133,3	109,4	162,4	127,6
423+424+425+426+427+428	Angestellte/ArbeiterInnen	0,0	42,4	13,4	13,9
43+44	Versorgung	159,7	163,8	210,4	189,8
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	61,6	63,7	68,1	70,7
	Summe Personalausgaben	354,7	379,3	454,3	402,0
5+6	Sachausgaben	77,2	60,0	68,6	68,9
9	Vermögenswirks. Ausgaben	1,7	1,4	1,2	1,2
	Summe Ausgaben	433,6	440,7	524,1	472,1
	Entwicklung in % von 2014	100%	102%	121%	109%
Saldo		-310,4	-332,1	-392,4	-350,6
	Entwicklung in % von 2014	100%	107%	126%	113%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2016/2017

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt 2

		2014: Beamte	Angestellte	2016: Beamte	Angestellte	
19	Zentral verwaltete Finanzen 19.1, 19.2, 19.3					
	Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
			(Endgültig)	(Beratung 2)		
Einnahmen						
0		Steuern, Zuweis., Uml.	312.553,1 ^R	312.088,7	341.073,3	355.683,6
1		Verm.-, Verw., Betr.-Einnahmen	14.906,1	15.579,3	21.776,2	22.006,3
2		Kollekten, Opfer	1.353,2	1.354,0	4,0	4,0
3		Vermögenswirks. Einnahmen	19.471,5	13.419,7	50,6	5,6
		Summe Einnahmen	348.284,0^R	342.441,7	362.904,1	377.699,5
		Entwicklung in % von 2014	100%	98%	104%	108%
Ausgaben						
Personalausgaben						
421+422		PfarrerInnen/BeamtInnen	34,9	0,0	0,0	0,0
423+424+425+426+427+428		Angestellte/ArbeiterInnen	118,0	100,0	120,0	125,0
43+44		Versorgung	4.872,6	5.524,2	6.005,0	6.095,7
41+429+45+46+48+49		Beihilfen und Sonstige	1.039,5	1.023,3	1.116,9	1.157,9
		Summe Personalausgaben	6.065,0	6.647,5	7.241,9	7.378,6
5+6		Sachausgaben	12.311,4	12.712,8	13.274,8	13.699,5
7+8		Zuweisungen, Umlagen, Zuschüsse	160.974,8 ^R	161.658,1	176.714,4	180.945,3
9		Vermögenswirks. Ausgaben	35.944,3	23.523,9	20.869,1	26.489,9
		Summe Ausgaben	215.295,6^R	204.542,3	218.100,2	228.513,3
		Entwicklung in % von 2014	100%	95%	101%	106%
Saldo						
		Entwicklung in % von 2014	100%	104%	109%	112%

Alle Beträge in tausend €

**Haushaltsbuch der Evangelischen
Landeskirche in Baden für die Jahre
2016/17
(hier Staatsgenehmigung)**

OKR 21.01.2016

AZ: 81/40

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg in Stuttgart hat mit Schreiben vom 08. Januar 2016, Az: RA-7141.22/22, den Steuerbeschluss der Landessynode über das in dieser Ausgabe veröffentlichte Kirchliche Gesetz über die Feststellung des Haushaltsbuches der Evangelischen Landeskirche in Baden für die Jahre 2016 und 2017 (Haushaltsgesetz) vom 22. Oktober 2015 staatlich genehmigt.

Die Evangelische Landeskirche ist hiernach ermächtigt, für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2017 eine Kirchensteuer als Zuschlag zur Einkommen-, Lohn- und Kapitalertragsteuer in Höhe von 8 % zu erheben.

Der Hebesatz von 8 % gilt auch in den Fällen der Pauschalierung der Lohnsteuer sowie der Pauschalierung der Einkommensteuer auf Sachzuwendungen nach § 37b EStG. Bei Anwendung der Vereinfachungsregelung beträgt der ermäßigte Steuersatz 6 %.

Ferner wird das besondere „Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe bzw. Lebenspartnerschaft“ nach Maßgabe des § 2 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2016/17 erhoben.

Herausgeber: Evangelischer Oberkirchenrat, Blumenstraße 1–7, 76133 Karlsruhe
Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, Telefon 0721 9175 0

Erscheint (in der Regel) einmal im Monat. Satz und Druck: Mediengestaltung und Hausdruckerei des Evangelischen Oberkirchenrats in Karlsruhe.

E 20630 B